

85 Millionen Euro für STARKe Transformationsprojekte im Rheinischen Revier sowie im Ruhrgebiet

27.4.2026 - | Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

Frau Parlamentarische Staatssekretärin des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie Gitta Connemann übergab heute im Beisein von Ministerpräsident Hendrik Wüst vier Förderbescheide des Bundesförderprogramms STARK - Stärkung der Transformationsdynamik und Aufbruch in den Revieren und an den Kohlekraftwerksstandorten.

Parlamentarische Staatssekretärin Gitta Connemann: „Heute ist ein guter Tag für das Rheinische Revier und das Ruhrgebiet. Ein Tag, der Mut für die Zukunft macht. Der Ausstieg aus der Kohle verlangt den Menschen viel ab. Die Entscheidung verändert Regionen, Lebensläufe, Gewissheiten. Dieser Strukturwandel ist eine Herausforderung für die Kohleregionen. Das nehmen wir ernst. Zugleich ist er eine Chance. Für neue Wertschöpfung. Für moderne Industrie. Für gute Arbeit. Diese Chance nutzen Bund und Nordrhein-Westfalen Hand in Hand. Wir lassen das Rheinische Revier und das Ruhrgebiet auf ihrem Weg nicht allein. Vier Leuchtturmprojekte gehen voran. Wir fördern sie über STARK mit rund 85 Millionen Euro. Damit stoßen wir Gesamtinvestitionen von rund 240 Millionen Euro an. Das schafft Perspektiven. In Dormagen entsteht eine Batterierecyclinganlage von cylib. In Aachen baut die Celovate GmbH eine Batteriefabrik. In Duisburg folgt eine weitere Batteriefabrik der ORE Energy GmbH. In Erkelenz erweitert die MeliCon GmbH ihre Produktion. Das sind neue Kapazitäten. Neue Technologien. Und neue Chancen für die Menschen vor Ort. So gelingt Transformation: mit klaren Entscheidungen, verlässlicher Förderung und Tempo in der Umsetzung. Wir stärken die industrielle Basis. Und wir sichern Perspektiven für die Menschen in der Region. So wird aus Wandel Zukunft. Schritt für Schritt. Gemeinsam.“

2024 erweiterte das BMWK das Bundesförderprogramm STARK um den Baustein einer investiven Unternehmensförderung. Diese war entsprechend ihrer beihilferechtlichen Grundlage zunächst befristet bis Ende 2025. Mit dem Clean Industrial Deal State Aid Framework, dem sog. CISAF, wurden die beihilferechtlichen Erleichterungen jedoch erweitert und bis Ende 2030 verlängert. Dementsprechend wird das BMWK auch die STARK-Unternehmensförderung in den Kohleregionen fortsetzen und dieses Jahr – idealerweise noch im Sommer – eine neue Förderbekanntmachung veröffentlichen.

Die Länder mit Revieren und Kohlekraftwerksstandorten unterstützen das BMWK bei der Projektauswahl. Zugleich beraten sie die Unternehmen vor Ort – zum Beispiel bei der konkreten Standortwahl.

<https://www.bundeswirtschaftsministerium.de/Redaktion/DE/Pressemitteilungen/2026/04/20260427-85-millionen-euro-fuer-starke-transformationsprojekte-im-rheinischen-revier-sowie-im-ruhrgebiet.html>